

Management Summary

Verhalten positive Prognosen für das neue Jahr

Der Swico ICT Index steigt um 0.1 Punkte auf 100.1 Punkte und hält sich somit knapp über der Wachstumsgrenze. Die Prognosen für das neue Jahr sind jedoch verhalten und auch durchzogen: IT-Services und Consulting verzeichnen Werte über 100 Punkte, die Segmente IT-Technology und Software sowie die Branche Consumer Electronics verbleiben darunter. Die Branchen Imaging/Printing/Finishing entfernt sich weiter von der Wachstumsgrenze und sinkt mit 58.7 Punkten (minus 3.2) auf einen der tiefsten Werte seit Messbeginn.

Die Erwartungen der einzelnen Segmente der ICT-Branche an das erste Quartal des neuen Jahres sind unterschiedlich. Positiv gestimmt sind die Segmente IT-Services mit 105.7 Punkten (plus 1.0) und Consulting mit 104.5 Punkte (plus 3.3). Sie erwarten eine gute Auftragslage, ein Umsatzwachstum und eine Zunahme der Bruttomarge. Demnach gehen sie im neuen Quartal von einem rentableren Wachstum aus. Weniger positiv blicken die Segmente IT-Technology mit 96.8 Punkten (-1.9) und Software mit 93.9 Punkten (plus 0.5) ins neue Jahr. Sie antizipieren weniger Aufträge, weniger Umsatz und eine sinkende Bruttomarge. Folglich erwarten sie eine Degeneration für ihre Segmente. Die vier Segmente der ICT-Branche teilen sich aber auch Prognosen: Die gesamte ICT-Branche rechnet mit einem Wachstum des Personalbestandes, jedoch mit weniger Lehrlingen und Praktikanten. Auch gehen sie von einer negativen konjunkturellen Entwicklung aus und erwarten weniger Investitionstätigkeiten.

Planungsunsicherheiten und verzögerte Entscheidungen

COVID-19 hinterlässt in jedem Segment Spuren und wird die ICT-Branche auch im neuen Jahr beschäftigen. Bei den Unternehmen der ICT-Branche bestehen aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung von COVID-19 Unsicherheiten in der Planung. Auch auf Kundenseite werden Entscheide verzögert und keine neuen Technologien eingeführt. Für die Unternehmen der ICT-Branche wird die Kundenakquise und -bindung durch den wegfallenden physischen Kontakt schwieriger. Zudem erschwert sich die Projektakquise durch den Kostendruck auf Kundenseite und die daraus resultierenden tieferen Investitionstätigkeiten. Die ICT-Branche bemüht sich weiter um die Rekrutierung von ICT-Spezialisten und die Bindung von Mitarbeitenden. Sie versuchen die Mitarbeitenden zu fördern und zu motivieren sowie den Teamzusammenhalt trotz Homeoffice zu stärken.

Aufstieg bei CE, Abstieg bei IPF

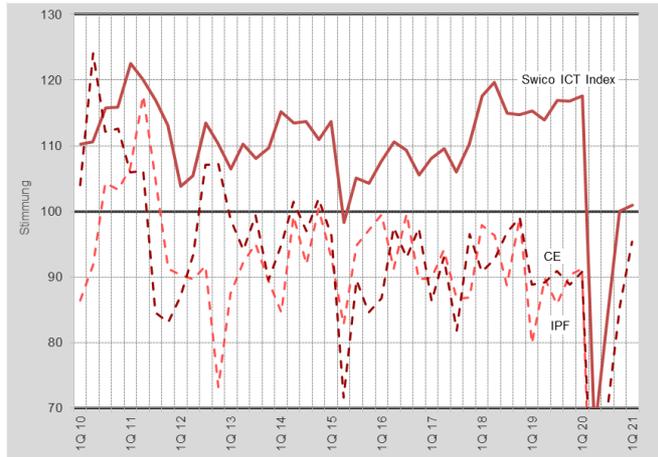
Die Branche Consumer Electronics nimmt mit plus 9.7 Punkten einen grossen Schritt in Richtung Wachstumsgrenze und verzeichnet neu einen Erwartungswert von 95.3 Punkten. Ein Lichtblick ist die positiv antizipierte Umsatzentwicklung des Segments. Für das nächste Quartal erwartet es ein unrentableres Wachstum. Pessimistische Stimmung macht sich in der Branche Imaging/Printing/Finishing breit. Sowohl beim Auftragszugang, dem Umsatz sowie der Bruttomarge werden deutliche Rückgänge erwartet. Der neue Erwartungswert liegt bei 58.7 Punkten (minus 3.3 Punkte).

Die Branchen Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing beschäftigt COVID-19 wegen der Unsicherheit der Entwicklung der Pandemie und den daraus folgenden Massnahmen. Beide Branchen sehen sich mit der Sicherstellung der Rentabilität konfrontiert. Das Segment Consumer Electronics macht sich Sorgen darum, ob und wie Geschäfte geöffnet bleiben können. Während sich das Segment Consumer Electronics zudem mit der Verfügbarkeit von Produkten und Lieferengpässen herumschlägt, macht sich das Segment Imaging/Printing/Finishing grundsätzliche Gedanken über die Unternehmens- und Marktentwicklung und die eigene Position im Markt.

Überblick

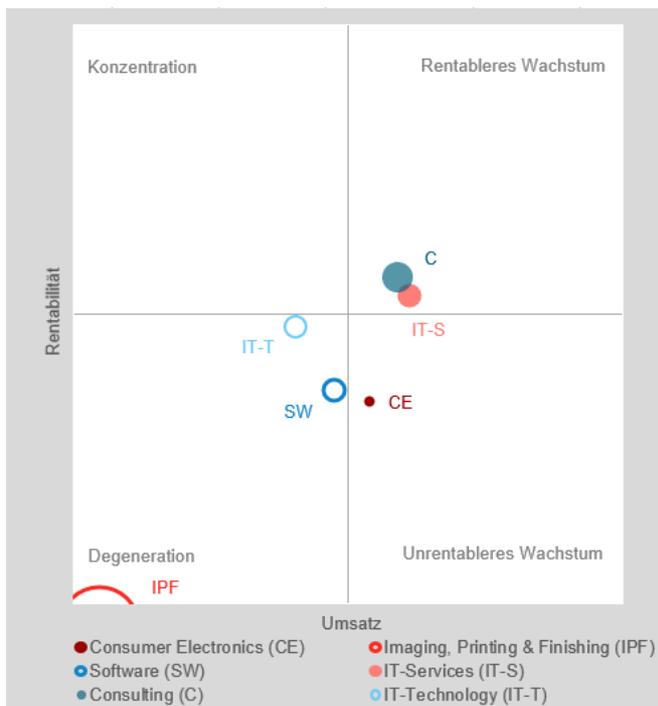
Um 0.1 Punkte und somit auf 100.1 Punkte steigt der Erwartungswert der ICT-Branche. Die ICT-Branche ist bezüglich der Prognosen für das erste Quartal des neuen Jahres geteilt: Die Werte von IT-Services und Consulting liegen über der Wachstumsgrenze, diejenigen von IT-Technology und Software darunter. Während die Branche Consumer Electronics einen grossen Schritt Richtung Wachstumsgrenze gehen kann, entfernt sich die Branche Imaging/Printing/Finishing wieder davon.

100.1 Punkte trotz grossen Unterschieden



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: Erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftragsingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT Index steigt um 0.1 auf 100.1 Punkte. Der Index der Branche CE steigt um 9.7 Punkte und liegt neu bei 95.3 Punkten. Um 3.3 Punkte sinkt der Index der Branche IPF und liegt neu bei 58.7 Punk-



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Die ICT-Branche ist geteilt: Die Segmente IT-Services und Consulting erwarten ein rentableres Wachstum, während die Segmente IT-Technology und Software eine Degeneration antizipieren. Die Branche Consumer Electronics geht von einem unrentablen Wachstum aus, die Branche Imaging/Printing/Finishing von einer Degeneration.